

# Ein Semra-Ertan-Platz für St. Pauli

**Wir wollen in Erinnerung an die Dichterin und Aktivistin Semra Ertan einen Platz nach ihr benennen.**

**Semra Ertan war eine politische und lyrische Vorreiterin für ein solidarisches Miteinander.** Geboren 1957 in der Türkei, zog sie 1971 zu ihren Eltern in die Bundesrepublik Deutschland. Sie arbeitete als technische Bauzeichnerin, dolmetschte ehrenamtlich bei Ämtern und Behörden und schrieb über 350 Gedichte.

Früh erkannte Semra Ertan die zu dieser Zeit in Deutschland weit verbreitete Diskriminierung gegenüber sog. Gastarbeiter\*innen und übersetzte diese kollektiven Erfahrungen in poetische Werke. Sie versuchte die Mehrheitsgesellschaft auf die Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Für die Veröffentlichung ihrer Gedichte fand sie keinen Verlag. Um ein letztes Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung zu setzen, verbrannte sich Semra Ertan am 26.05.1982 auf St. Pauli an der Ecke Simon-von-Utrecht-Straße / Detlev-Bremer-Straße. Sie verstarb zwei Tage später am 28.05.1982.

**Semra Ertan ist zu einer wichtigen Stimme auch auf St. Pauli geworden.**

In einer Zeit, als „Gastarbeiter\*innen“ ausgegrenzt und ungehört blieben, hat sie die Stimmung aufgegriffen und versucht, sich Gehör zu verschaffen. Sie setzte sich vehement für ein solidarisches Miteinander ein - und traf damals auf eine überwiegend ignorante Mehrheitsgesellschaft. Heute steht Semra Ertan stellvertretend für alle, die auf gesellschaftliche Ungerechtigkeiten hinweisen und fordert durch ihre Haltung und Gedichte dazu auf, solidarisch mit jenen zu sein, die davon betroffen sind. 300 Anwohner\*innen und viele Gewerbetreibende unterstützen bereits namentlich die Forderung der Initiative nach einem Semra-Ertan-Platz.

**Der Semra-Ertan-Platz soll ein Ort des Gedenkens und des Lernens werden.**

Die Auseinandersetzung mit der Person Semra Ertan, ihren Erfahrungen und Erlebnissen als Migrantin und Frau soll solidarisches Handeln befördern und (junge) Menschen ermutigen, sich zu engagieren.

[Der bisher namenlose Platz zwischen Clemens-Schultz-Straße / Detlev-Bremer-Straße / Annenstraße bietet sich zur Benennung in Semra-Ertan-Platz sehr gut an.](#) Der Platz liegt nahe der Kreuzung, an der sich Semra Ertan 1982 das Leben genommen hat. Mit der Benennung dieses Ortes nach ihrem Namen und der Anbringung einer Gedenktafel sollen Semra Ertan, ihre Gedanken und Erfahrungen wieder und weiter in die Öffentlichkeit gebracht werden.

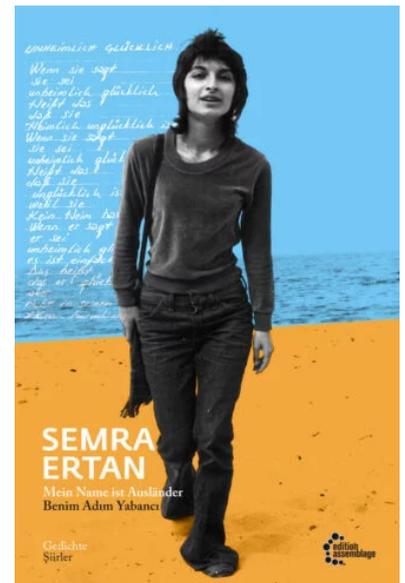
**Wir fordern die offizielle Benennung dieses Ortes in Semra-Ertan-Platz**

Im Februar 2024 hat der City-Ausschuss den Antrag nach der Schaffung eines Semra Ertan Platzes abgelehnt. Initiative und Familienangehörige kämpfen aber weiter für die Schaffung eines offiziellen Lern- und Erinnerungsortes für die Dichterin. Die Vorbereitung zum 42. Gedenktag an Semra Ertan im Mai sind bereits angelaufen.

für die Initiative in Gedenken an Semra Ertan

Mit freundlichen Grüßen

Ronja Hesse, Gunhild Ohl-Hinz und Tobias Wollborn



## Initiative in Gedenken an Semra Ertan

Bereits seit 2018 organisieren sich Angehörige Semra Ertans mit zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen aus dem Stadtteil, wie dem St. Pauli-Archiv und der GWA St. Pauli Süd, in der Initiative in Gedenken an Semra Ertan. Jährlich zum ihrem Todestag veranstalten wir eine Gedenkfeier, zu der Gäst\*innen aus ganz Deutschland nach St. Pauli kommen und Grußworte und Gedichte vortragen.

Ende 2020 wurde der **Gedichtband Mein Name ist Ausländer | Benim Adım Yabancı** mit über 80 Gedichten von Semra Ertan veröffentlicht und seitdem unzählige Lesungen in Schulen, Hochschulen und anderen Orten gehalten. 2021 erhielt Semra Ertan für den Gedichtband posthum eine außerordentliche Alfred-Döblin-Medaille. Die erste Auflage war schnell ausverkauft, die zweite ist im Mai diesen Jahres erschienen.

*Mein Name ist Ausländer,  
Ich arbeite hier,  
Ich weiß, wie ich arbeite,  
Ob die Deutschen es auch wissen?  
Meine Arbeit ist schwer,  
Meine Arbeit ist schmutzig.  
Das gefällt mir nicht, sage ich.  
„Wenn dir die Arbeit nicht gefällt,  
Geh in deine Heimat“, sagen sie.  
(...)*

Semra Ertan, 7.11.1981

## Weitere Informationen

Semra-Ertan-Initiative <https://semraertaninitiative.wordpress.com/>

Gedichtband <https://www.edition-assemblage.de/...>

Semra-Ertan-Platz <https://www.google.de/maps/...>

## Auswahl an Pressestimmen

[hlz – Zeitung der GEW Hamburg: Ihr Name ist Semra Ertan](#)

[MOPO - Qualvoller Tod auf dem Kiez: Bekommt Semra Ertan endlich einen Gedenkort?](#)

[Zeit - Semra Ertan: Unser Name ist Ausländer](#)

[Deutschlandfunk Kultur - Politische Poesie und Selbstverbrennung](#)

[Heinrich-Böll-Stiftung – „Semra Ertan. Mein Name ist Ausländer“](#)

[Der Freitag - Es ging ihr um alles](#)

[taz - „Später werden sie es schätzen“](#)

## Kontakt

[semra-ertan-initiative@riseup.net](mailto:semra-ertan-initiative@riseup.net) | St. Pauli Archiv, Gunhild Ohl-Hinz, Ronja Hesse 040 319 47 72